

# BAUWERK-PARKETT

auf Fussbodenheizung

## 1. Bauwerk Parkett auf Fussbodenheizung

Bauwerk Parkett eignet sich für die Verlegung auf elektrisch oder mit Warmwasser erwärmter Fussbodenheizung. Die Oberflächentemperatur muss steuerbar sein und darf während der gesamten Nutzungsdauer an keiner Stelle auf der Parkettoberfläche 27 °C übersteigen. Holz entzieht dem Fuss kaum Wärme, so wie man das z.B. auf Fliesen spüren kann. Dies sorgt für einen angenehmen Wohnkomfort. Bei Holzarten mit höherem Schwind- und Quellmass (z.B. Buche und Ahorn) muss während der Heizperiode mit etwas grösseren Fugen und Schüsselungen gerechnet werden. Durch die Einhaltung eines gesunden Raumklimas (20 bis 22 °C und ca. 40 bis 50 % rel. Raumluftfeuchtigkeit) kann dieser Erscheinung jedoch entgegengewirkt werden. Raumluftbefeuchter sind deshalb während der Heizperiode zu empfehlen. Sie steigern ausserdem generell das Wohlbefinden der Bewohner.

### 1.1 Die Wahl des Holzfussbodens

Mehrschichtige Holzfussböden quellen und schwinden weit weniger als massive Holzböden. Grundsätzlich eignen sich aber alle verklebten oder schwimmend verlegten Bauwerk Parkettböden für Fussbodenheizung.

Produkt	Wärmedurchlasswiderstand m <sup>2</sup> K/W
Bauwerk Klebeparkett 8 mm, verklebt	ca. 0,046
Bauwerk Prepark 8 mm, verklebt	ca. 0,045
Bauwerk Prepark Komfort 10 mm (inkl. 2 mm Korkschicht), verklebt	ca. 0,099
Bauwerk Hochkant 23 mm, verklebt	ca. 0,131
Bauwerk Hochkant 10 mm, verklebt	ca. 0,057
Bauwerk Monopark 9,6 mm, verklebt	ca. 0,050
Bauwerk Multipark 9,5 mm, verklebt	ca. 0,049
Bauwerk Multipark / Solopark 10 mm, verklebt	ca. 0,072
Bauwerk Variopark Komfort 12 mm (inkl. 2 mm Korkschicht), verklebt	ca. 0,125
Bauwerk Unopark 11 mm, verklebt	ca. 0,078
Bauwerk Unopark 13 mm, verklebt	ca. 0,089
Bauwerk Denspark / MegaDenspark 11 mm, verklebt	ca. 0,070
Bauwerk Cleverpark 9,5 mm, verklebt	ca. 0,049
Bauwerk Loftpark 9,5 mm, verklebt	ca. 0,049
Bauwerk Megapark Landhausriemen 11 mm, verklebt	ca. 0,078
Bauwerk Trendpark Landhausriemen 11 mm, verklebt	ca. 0,078
Bauwerk Villapark Landhausriemen 9,5 mm, verklebt	ca. 0,049
Bauwerk Maxipark 14 mm, schwimmend, ohne 2–3 mm Unterlagsmatte	ca. 0,100
Bauwerk Maxipark 15 mm, schwimmend, ohne 2–3 mm Unterlagsmatte	ca. 0,107

---

## 1.2 Besonderheiten bei der Verlegung auf Fussbodenheizung

- Es gelten die allgemeinen Verlegeanweisungen für Bauwerk Parkett.
- Die Raumtemperatur soll mind. 18°C und die Temperatur des Unterbodens mind. 15°C betragen.
- Bodentemperatur während und bis drei Tage nach der Verlegung nicht höher als 20°C einstellen.
- Die relative Luftfeuchtigkeit muss vor und nach der Verlegung unter 75% liegen.
- Im laufenden Betrieb der Fussbodenheizung darf die Oberflächentemperatur niemals über 27°C steigen.  
Hohe Temperaturen und/oder sehr ungünstige trockene Raumklimabedingungen wirken sich negativ auf Holzfussböden aus und können zu Fugen, Verformungen oder gar Rissbildungen führen.

## 1.3 Richtlinien für die Verlegung auf neuen Heizestrichen (gilt nicht für Trocken-Konstruktionen)

Funktionsüberprüfung der neuen Fussbodenheizung: Das Funktionsheizen wird von der Installationsfirma durchgeführt und protokolliert. Mit dem Funktionsheizen wird nur das einwandfreie Funktionieren der Heizung dokumentiert. Auf keinen Fall wird der Estrich damit auf ein für die Parkettverlegung erforderlichen Feuchtegehalt (Belegreife) heruntergetrocknet.

Das Belegreifeheizen und die CM-Messung erfolgt meistens nach länderspezifischen Vorgaben (DIN-Norm, Ö-Norm ect.). Sie sind jedoch in jedem Fall zwingend notwendig.

Die nachfolgenden Vorgaben sind gemäss Werks- und SIA-Norm:

- Nachdem der Unterlagsboden im wesentlichen seine Endfestigkeit erreicht hat, ist die Heizung während mindestens 14 Tagen in Betrieb zu nehmen.  
Dabei genügt es, wenn mit ca.  $\frac{2}{3}$  der späteren maximalen Vorlauftemperatur gefahren wird.
- In der Mitte der Vorheizperiode muss die Leistung während mindestens zwei Tagen auf das Maximum gestellt werden.
- Ein bis zwei Tage vor der Verlegung ist die Heizung abzuschalten oder je nach Aussentemperatur so weit zu reduzieren, dass die Oberflächentemperatur des Unterlagsboden ca. 20°C nicht übersteigt.
- Bei Fertigparkett kann die Heizung ca. 1 bis 2 Tage nach dem Verlegen, bei Rohparkett ca. 1 bis 2 Tage nach dem Auftragen der Oberflächenbehandlung, stufenweise (ca. 5°C/Tag) wieder in Betrieb gesetzt werden.

Baudehnungsfugen, oder vom Heizungstechniker als unbedingt nötig erachtete Dehnungsfugen, müssen im Belag übernommen werden.